

Aufheizprotokoll für ARDEX A 60 FLOW

in Anlehnung an Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußboden Konstruktionen des Bundesverbandes Flächenheizung (BHF) sowie der DIN EN 1264-4:2009-11



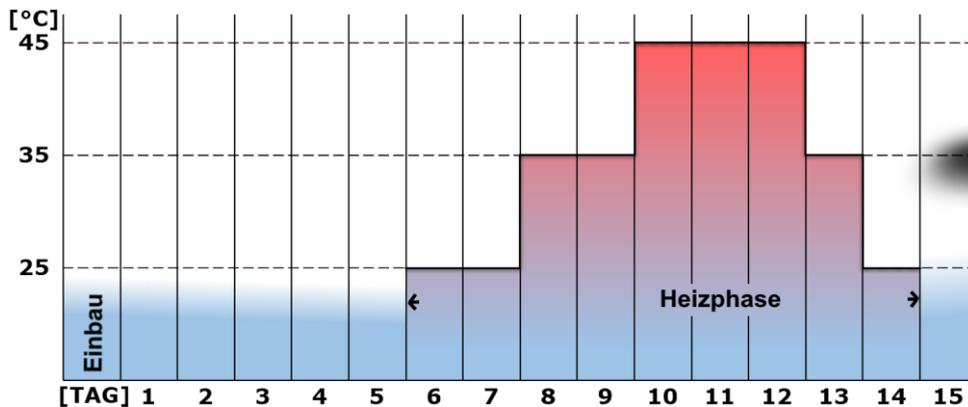
AUS GUTEM GRUND

Auftraggeber: _____

Bauvorhaben: _____

Bauabschnitt: _____

Einbaudatum des Heizstrichs: _____



Dokumentation des Heizvorgangs:

Tag_nach Herstellung	Datum / Uhrzeit	Soll-/ Vorlauftemp.	Abgelesene Vorlauftemp.	Raum	Prüfer
6		25° C			
7		25° C			
8		35° C			
9		35° C			
10		45° C			
11		45° C			
12		45° C			
13		35° C			
14		25° C			
Belegereife prüfen mit CM-Messung					

Funktionsheizen mit automatischer Regelung? Nein Ja

Welches Fabrikat / Typ? _____

CM-Messung zur Bestimmung der Belegereife des Heizstrichs

Zur sicheren Verlegung der Oberbeläge ist nach dem Funktionsheizen eine CM-Messung gemäß des Protokolls zur CM-Messung von ARDEX-Schnellestrichen, wie im ARDEX-CM-Messprotokoll beschrieben, durchzuführen.

Ort, Datum

Bauleitung / Architekt

Auftraggeber/ Bauherr

Auftragnehmer

Hinweise

in Anlehnung an Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußboden Konstruktionen des Bundesverbandes Flächenheizung (BHF) sowie der DIN EN 1264-4:2009-11



AUS GUTEM GRUND

Auf- und Funktionsheizten

Das Funktionsheizen gemäß DIN EN 1264-4 sowie der Schnittstellenkoordination ist zur Erstaufheizung der Fußboden Konstruktion vorgesehen und dient dem Heizungsbauer als Nachweis für die Erstellung eines mängelfreien Gewerkes.

→ Bei ARDEX Schnellestrichen ist mit dem Funktionsheizen ebenfalls das Belegreifheizen involviert. Durch den ARDURAPID und ARDURAPID Plus-Effekt in unseren Schnellestrichen wird das Anmachwasser Großteils kristallin gebunden und muss nicht wie bei konventionellen Estrichen durch Verdunstung entweichen.

Download des ARDEX CM-Messprotokolls: <http://www.ardex.de/service/downloads/>

Folientest

Um vor der abschließenden CM-Messung Richtwerte zur Feuchte zu erhalten, kann die sogenannte Folienprüfung herangezogen werden. Ist unter der Abgeklebten PE-Folie nach 24 Stunden keine kondensierte Feuchte vorhanden, kann i.d.R. die CM-Messung erfolgen.

Parameter, die das Trocknungsverhalten von Estrichen beeinflussen:

Art des Bindemittels
Menge des Bindemittels
w/z-Wert
Sieblinie
Temperatur
Luftfeuchtigkeit
Lüftung
Sonneneinstrahlung

Vorteile gegenüber konventionellen Zementestrichen

Der Vorteil von ternären Schnellzementen wie ARDEX A 60 liegen darin, dass der Heizestrich deutlich früher belegt werden kann als ein konventioneller Zementestrich. Laut Schnittstellenkoordination (BHF) ist bei konventionellen Zementestrichen folgendes vorgehen zum Funktions- und Belegreifheizen nötig:

- Funktionsheizten vom 21. bis zum 27. Tag nach dem Einbau
- Belegreifheizen vom 28. bis zum 42. Tag nach dem Einbau

Rechtliche Hinweise

Jedes Aufheizen ist als besondere Leistung nach VOB C DIN 18380 durch den Bauherren / Planer / Architekten gesondert zu beauftragen.

Architekten müssen Feuchtemessprotokolle prüfen:

Die Messprotokoll Entscheidung des OLG Frankfurt 26.02.2009 - 22 U240/05

- Grundsätzlich muss ein Architekt bei der Feuchtemessung des Bodenbelagsunternehmers nicht anwesend sein.
- Ein Architekt muss sich aber aussagefähige Messprotokolle vorlegen lassen.
- Falls der Bodenbelagsunternehmer keine aussagefähigen Messprotokolle vorlegen kann, muss ein Architekt dies im Rahmen der Bauüberwachung beanstanden, ansonsten haftet er selbst.